Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Julia Klever 563 6653 julia.klever@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.09.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0953/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.10.2023	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Entgegennahme o. B.**
17.10.2023	**BV Oberbarmen**	**Entgegennahme o. B.**
18.10.2023	**BV Vohwinkel**	**Entgegennahme o. B.**
18.10.2023	**BV Cronenberg**	**Entgegennahme o. B.**
24.10.2023	**BV Barmen**	**Entgegennahme o. B.**
24.10.2023	**BV Heckinghausen**	**Entgegennahme o. B.**
24.10.2023	**BV Ronsdorf**	**Entgegennahme o. B.**
25.10.2023	**BV Elberfeld**	**Entgegennahme o. B.**
25.10.2023	**BV Elberfeld-West**	**Entgegennahme o. B.**
26.10.2023	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Entgegennahme o. B.**

Entwurfsfassung Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal - Teil 2

Grund der Vorlage

Die Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans (VO/0029/21) wurde am 01.03.2021 durch den Rat der Stadt Wuppertal beschlossen. Dies bezieht sich auf den zweiten Teil des Nahverkehrsplans „ÖPNV-Konzept und Finanzierung“. Der erste Teil des Nahverkehrsplans „Konzept zur Schaffung eines barrierefreien ÖPNV“ ist bereits fertiggestellt und durch die Politik beschlossen worden (VO/1284/21).

Am 06.03.2023 hat der Rat der Stadt Wuppertal die weitere Ausrichtung des Nahverkehrsplans beschlossen (VO/1578/23). Die Arbeiten wurden entsprechend fortgesetzt. Am 12.09.2023 wurde der erste Entwurf des Nahverkehrsplanes im Ausschuss für Verkehr vorgestellt. Gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Verkehr wurde die TÖB-Beteiligung zum Nahverkehrsplan Teil 2 Mitte September gestartet (VO/0659/23).

Entsprechend der Informationsveranstaltung zum Nahverkehrsplan für die Bezirksvertretungen vom 19.09.2023 erhalten die Bezirksvertretungen in diesem Sitzungsblock den Entwurf des Nahverkehrsplans. Rückmeldungen der Bezirksvertretungen sollten nach Möglichkeit wegen des engen Zeitplans im Rahmen der Niederschrift und bis spätestens Ende Oktober 2023 erfolgen. Die abschließende Beschlussfassung zum

Nahverkehrsplan muss in der Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal am 18.12.2023 gewährleistet sein.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretungen nehmen den Entwurf des Nahverkehrsplans ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Entsprechend der politischen Beschlüsse zum Nahverkehrsplan hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro einen Nahverkehrsplan erarbeitet, zu dem nun ein erster Entwurf vorliegt. Der Prozess findet in enger Verzahnung mit der Erstellung des gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts statt.

Als Basis für die Betrauung, die für den Zeitraum ab 01.01.2027 notwendig ist, spielt der Nahverkehrsplan eine wichtige Rolle. Prozesse im Kontext der Betrauung sind ab Anfang 2024 einzuleiten, sodass der Nahverkehrsplan Ende 2023 zu beschließen ist. Folglich legt der Nahverkehrsplan die Grundlage für das ÖPNV-Angebot ab dem Jahr 2027 fest.

Gemäß VO/1578/23 konnte die Politik im März 2023 bereits über die Ausrichtung des Nahverkehrsplans entscheiden, was in die weitere Ausarbeitung des Nahverkehrsplans eingeflossen ist. Die Szenarien 1 „Optimierung“ und 2 „Offensive“ wurden weiter ausgearbeitet, wobei Szenario 1 integrativer Bestandteil von Szenario 2 ist. Die unklaren finanziellen Rahmenbedingungen wurden dabei durch Prioritätensetzungen berücksichtigt. Innerhalb der Szenarien wurden Module entwickelt. Diese Module erhalten unterschiedliche Prioritäten. Die Module enthalten wiederum kategorisierte Maßnahmen, für die auch eine Priorisierung angegeben wird. Die finanzielle Beurteilung erfolgt auf Basis von Kostenschätzungen. Die in Szenario 0 enthaltenen Maßnahmen sind aus fachlicher Sicht indisponibel. Perspektivisch kann u. a. das Projekt Buga 31 mit der Generierung von weiteren Fördermitteln einen wichtigen Beitrag zur Realisierung von in Szenario 1 und 2 enthaltenen Maßnahmen leisten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich noch nicht um den finalen Beschluss des Nahverkehrsplans.

Kosten und Finanzierung

Da es sich um die Vorlage eines Entwurfs des Nahverkehrsplans handelt, resultieren keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Erst der Beschluss des Nahverkehrsplans führt zu finanziellen Auswirkungen.

Hinweis der Kämmerei: Nach der aktuellen Haushaltslage kann nur der derzeitige Status Quo des ÖPNV-Angebotes in dem laufenden Jahr finanziert werden. Ab 2024 weist schon das Szenario 0 in der mittelfristigen Planung eine erhebliche Finanzierungslücke auf.

Der Erhalt des Status Quo und die Umsetzung von weitergehenden Maßnahmen benötigen zusätzliche Finanzmittel, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht zur Verfügung stehen.

Zeitplan

Im September wurde der hier vorliegende Berichtsentwurf den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) im Rahmen der TÖB-Beteiligung mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Die eingehenden Stellungnahmen werden im Anschluss ausgewertet und abgewogen.

Der Beschluss des modifizierten Nahverkehrsplans ist im letzten Sitzungsblock 2023 vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1: Entwurf des Nahverkehrsplans Stadt Wuppertal